



# PRESSE-INFO!

Oberhausen, den 10. Juni 2020

## **evo leistet unter Anderem Unterstützung für Schausteller**

### **500 Euro gingen an das Bildungswerk deutscher Schausteller e.V.**

Unter normalen Umständen – ohne Corona – würde heute die beliebte Fronleichnamskirmes für die Oberhausener Bürgerinnen und Bürger beginnen.

Durch den Ausfall zahlreicher Großveranstaltungen bis mindestens Ende August sind insbesondere auch deutsche Schausteller von der Corona-Krise stark betroffen. Kirmessen und Jahrmärkte sind abgesagt oder verschoben. Damit geht den Schaustellern und ihren Familien ihre Haupteinnahmequelle verloren. Und nicht nur das: Das Leben auf der Reise, das Zusammenkommen und das Wiedersehen von Freunden und Familie, die in ganz Deutschland verteilt leben – eine ganze Lebensart wird derzeit von der Krise bedroht.

Auch hier möchte die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) einen kleinen Beitrag leisten und spendet daher 500 Euro an das Bildungswerk deutscher Schausteller. Die Spende steht im Zusammenhang mit dem im Dezember 2019 durchgeführten evo-Weihnachtssingen in der Herz-Jesu-Kirche und auf der City Weihnacht am Altmarkt.

„Da die Schausteller der City Weihnacht all unsere Besucher des Weihnachtssingens auf ein Heißgetränk, eine Karussellfahrt und eine Runde Schlittschuhlaufen einladen, war es uns wichtig, auch hier etwas von unserer Seite zurückzugeben“, so Sina Sitzmann, die seitens der evo das Event organisierte. „Wir freuen uns sehr“, so Albert Ritter, Vorsitzender des Bildungswerkes. „Wir werden das Geld in unsere zahlreichen Bildungsprojekte für die Schaustellerkinder investieren.“

„Von Anfang an stand für uns fest, dass wir mit den Einnahmen unseres Weihnachtssingens etwas Gutes tun wollen“, erklärt Sabine Benter, Leiterin der Unternehmenskommunikation. „Die Förderung von kulturellen und Freizeitangeboten ist uns bei der evo sehr wichtig. Wir möchten unsere Stadt mitgestalten und für ein lebenswertes Oberhausen sorgen. Solche Angebote soll es auch nach der Corona-Krise weiterhin geben.“

Weitere 500 Euro gingen an die Kirchengemeinde Herz Jesu am Altmarkt, die der evo ihre Kirchenräume kostenfrei für das Weihnachtssingen zur Verfügung stellte. Außerdem bedachte die evo den Förderverein des Elsa-Brändström-Gymnasium, dessen Schulband das Programm der Veranstaltung maßgeblich mitgestaltete und mit ihrem musikalischen Talent beeindruckte.

